

Gas - Marktübersicht

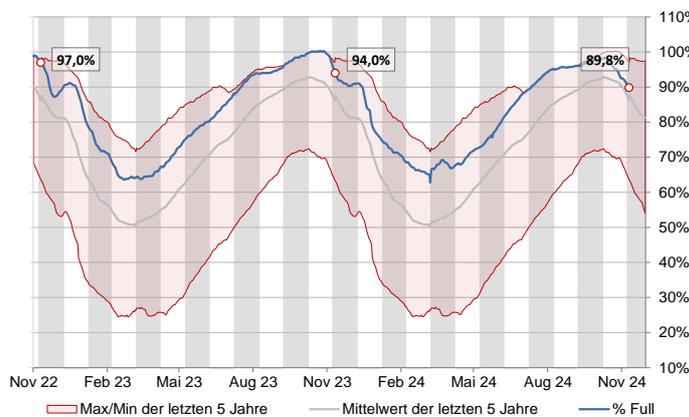
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	04.12.2024	27.11.2024	%		
THE Y 2025	46,071	46,241	-0,37%	47,850	35,724
THE Y 2026	37,296	37,120	+0,47%	38,045	32,300
THE Y 2027	30,552	30,686	-0,44%	31,182	28,148
THE Sum 2025	45,969	46,253	-0,61%	47,897	35,045
THE Win 2025	43,252	43,226	+0,06%	44,580	36,572
THE Sum 2026	35,566	35,416	+0,42%	36,328	29,961
THE Sum 2026	35,526	35,306	+0,62%	36,242	31,942
THE Q1 2025	47,790	48,099	-0,64%	49,439	36,371
THE Q2 2025	46,483	46,795	-0,67%	48,306	35,153
THE Q3 2025	45,461	45,717	-0,56%	47,493	34,938
THE Q4 2025	44,595	44,399	+0,44%	46,204	36,443
THE Januar 2025	47,954	48,130	-0,37%	49,563	36,369
THE Februar 2025	47,880	48,210	-0,68%	49,534	36,388
THE März 2025	47,544	47,968	-0,88%	49,302	36,357
THE April 2025	47,207	47,522	-0,66%	49,040	35,572

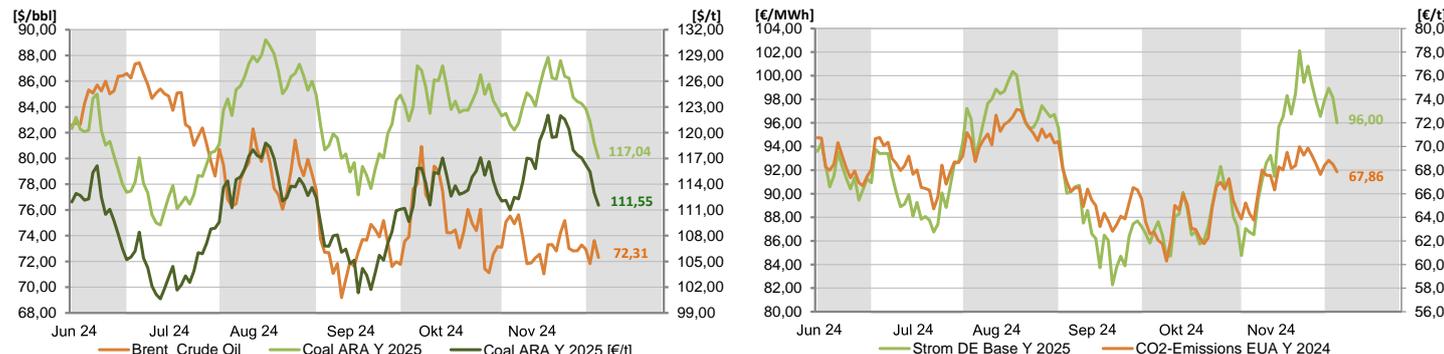
Gasspeicherbestände (Deutschland)



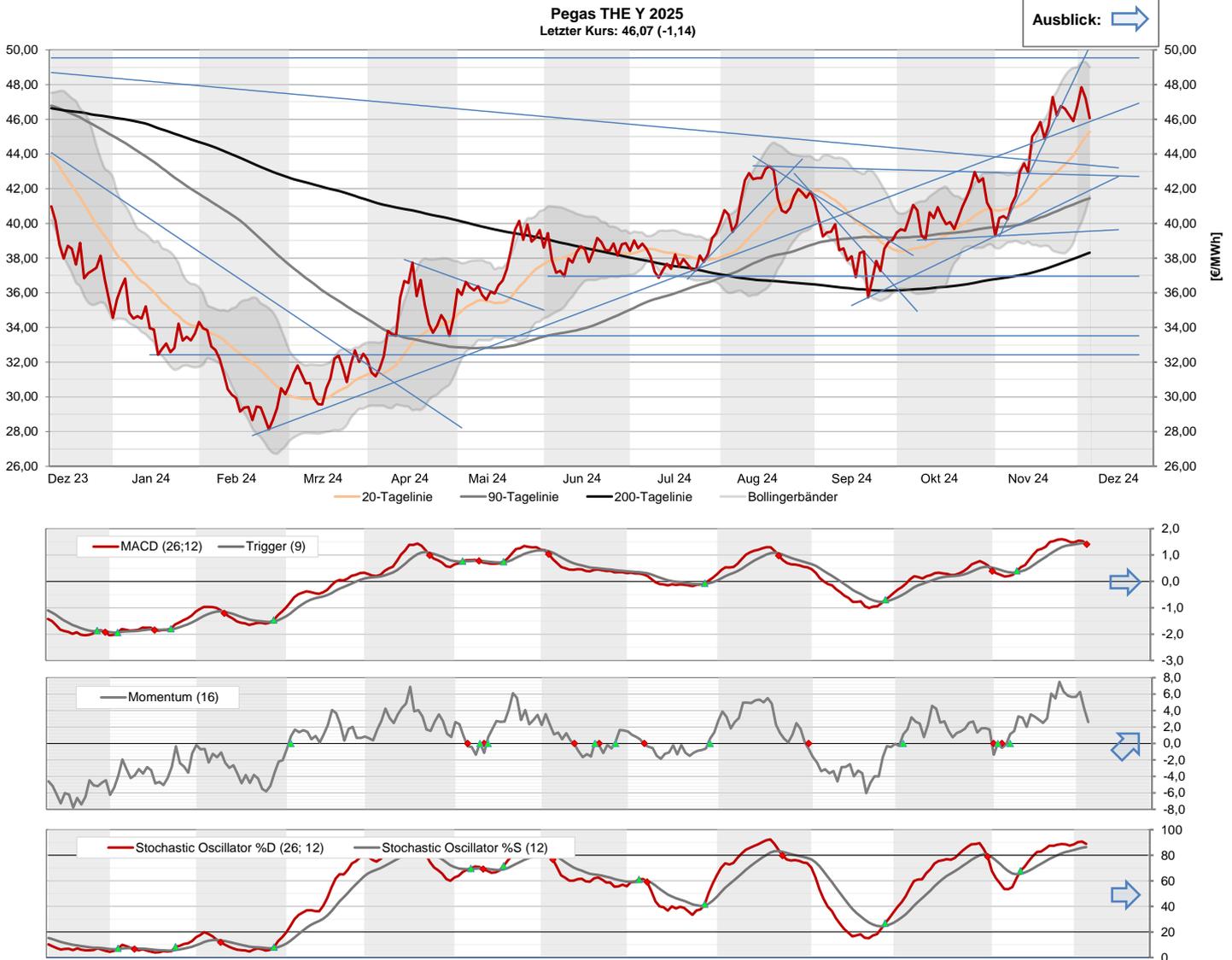
Kommentar

- Am Gasmarkt kam es zum Start in die neue Woche zunächst zu einer Fortsetzung des Anstiegs vom letzten Freitag. Die EU-Kommission hatte bekannt gegeben, dass der Füllstand der Erdgasspeicher in der EU am 1. Februar mindestens 50% betragen müsse. Zuvor war bis zu diesem Zeitpunkt eine Füllmenge von 45% vorgeschrieben. Am Markt wurde die Maßnahme mit einem ungewöhnlich schnellen Abbau der Gasvorräte erklärt. Dies habe mit einer vergleichsweise kalten Witterung zu tun. Außerdem stand in den vergangenen Wochen nur wenig Windstromerzeugung zur Verfügung, was den Gasverbrauch zur Stromgewinnung erhöhte. Darüber hinaus bereitet sich der Markt auf ein mögliches Ende der russischen Gaslieferungen durch die Ukraine vor. In diesen Zusammenhang passte die Zunahme an Nervosität am Montag durch eine leichte Abnahme der sonst üblichen Gaslieferungsmengen durch die Ukraine in Richtung Süd-Ost-Europa. Auf der anderen Seite haben die österreichischen Gasversorger laut dem Regulierer E-Control gut vorgesorgt. Demzufolge kann Österreich bis auf Weiteres auch ohne Gas aus Russland gut auskommen. Die gesicherten Kapazitäten aus Italien und Deutschland sollen bei 185 Mrd. kWh liegen. Zum Vergleich: 2023 verbrauchten Österreichs Gaskunden aus der Industrie bis zu den Haushalten rund 76 Mrd. kWh. Die anschließende Entspannung wurde durch wieder etwas höhere Nominierungen am Grenzübergang Velke Kapusany zwischen der Ukraine und der Slowakei begleitet. Die Nervosität bleibt allerdings hoch und das Pendel kann bei entsprechenden Meldungen und Wahrnehmungen jederzeit wieder in Richtung Oberseite ausschlagen.
- Der Ölmarkt zeigt sich im Wochenvergleich nur wenig verändert. Ein Aufwärtssimpuls am Dienstag, der gestern zunächst eine Fortsetzung fand, konnte sich nicht halten. Heute warten die Akteure auf das Ergebnis des anstehenden OPEC+-Treffens. Laut Medienberichten soll das Anheben der Förderquoten um weitere drei Monate verschoben werden, um ein drohendes Überangebot im kommenden Jahr zu vermeiden. Der am Vortag von der US-Energiebehörde EIA veröffentlichte Rückgang der gelagerten Ölmengen um über 5 Millionen Barrel fiel deutlich höher als erwartet aus, wurde komplett ausgeblendet bzw. durch eine unerwartet deutliche Zunahme bei den Destillate-Beständen neutralisiert.
- Mit Blick auf das Verlaufsmuster der letzten Monate passt der jüngste Absturz am Kohlemarkt so gar nicht ins Bild. Ein triftiger Grund war nicht auszumachen. Der generelle Nachfragerückgang der letzten Jahre durch den geplanten Kohleausstieg bei der Stromerzeugung ist wahrlich nichts Neues. Parallel zum Gasmarkt starteten auch die EUAs mit einer Preisspitze in den letzten Handelsmonat des Jahres. Aber wie bereits im November erwies sich im Leitkontrakt Dec 24 die 70-Euromarke als unüberwindbares Hindernis. So lange dies so bleibt, ist eine Seitwärtsbewegung mit vielleicht auch wieder schwächerer Tendenz das wahrscheinlichste Szenario für die nächste Zeit.

Commodities



Gas - Technische Analyse



**Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025**

- Im Berichtszeitraum lag die Spanne im THE-Jahresband 2025 auf Settlementbasis zwischen einem Tief am letzten Donnerstag bei € 45,89 und einem Hoch am Montag bei € 47,85.
- Durch den Rückgang in den letzten zwei Handelstagen ist eine Anknüpfung an den in der letzten Woche aufgegebenen Aufwärtstrend gescheitert.
- Bei einer Fortsetzung der Abwärtsbewegung ist an der ehemaligen Unterstützung (€ 45,95, bis zum nächsten Bericht auf € 46,31 steigend) mit erstem Kaufinteresse zu rechnen, bevor die steigende 20-Tagelinie (€ 45,29) und das Tief vorletzter Woche (€ 44,89) ins Spiel kommt.
- Bei einer Fehleinschätzung folgen mit den ehemaligen Widerständen (€ 43,30 / € 42,75) weitere Haltepunkte.
- Eine vollständige Korrektur der Aufwärtssrally im November zurück an die 40-Euromarke ist kurzfristig als unwahrscheinlich einzustufen.
- Gerät die Oberseite zurück in den Fokus, ist über dem am Montag markierten neuen Jahreshoch (€ 47,85) erst an der psychologischen 50-Euromarke mit einer nächsten hohen Hürde zu rechnen. Auf dem Weg dorthin sollte das obere Bollingerband (€ 49,01) zumindest versuchen, Aufwärtsdynamik zu bremsen.
- Aktuelle Notierung: € 46,02 - € 46,46 (11:27 Uhr)

## Gas - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

<p><b>Base</b> (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p> <p><b>Peak</b> (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p> <p><b>Coal ARA</b> (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p> <p><b>Gas THE</b> (Trading Hub Europe): Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.</p> <p><b>CO2-Emissions</b> (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p> <p><b>20-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p> <p><b>90-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p> <p><b>200-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p> <p><b>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):</b> Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p> <p><b>Stochastic Oscillator:</b> Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p> <p><b>Momentum:</b> Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p> <p><b>Bollinger-Bänder</b> Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p>
--

### Disclaimer

<p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p> <p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p> <p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p> <p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p> <p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p> <p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>
---